DIN 38407-30:2007-12

Inhalt

Seite

Vorwort ... 4

Einleitung ... 5

1 Anwendungsbereich ... 6

2 Normative Verweisungen ... 6

3 Begriffe ... 6

4 Grundlage des Verfahrens ... 7

5 Störungen ... 7
5.1 Störungen durch die Probenahme ... 7
5.2 Störungen durch die Probenbehandlung ... 7
5.3 Störungen bei der Analytik ... 7

6 Bezeichnung ... 7

7 Reagenzien ... 8

8 Geräte ... 11

9 Probenahme und Probenvorbereitung ... 11
9.1 Allgemeines ... 11
9.2 Probentransport in Bördelrandprobenflaschen ... 11
9.3 Probentransport in Steilbrustflaschen ... 12

10 Durchführung ... 12
10.1 Allgemeines ... 12
10.2 Temperaturstabilisierung der Proben ... 12
10.3 Gaschromatographie ... 12
10.4 Blindwertmessungen ... 13

11 Kalibrierung und Kontrolle der Bezugsfunktion ... 13
11.1 Allgemeines ... 13
11.2 Herstellung der Bezugslösungen ... 14
11.3 Aufstellen der Bezugskurve ... 15
11.4 Rekalibrierung ... 17

12 Identifizierung und Auswertung ... 17
12.1 Identifizierung einzelner Verbindungen ... 17
12.2 Berechnung einzelner Verbindungen ... 18
12.3 Zusammenfassung der Messergebnisse ... 19

13 Angabe der Ergebnisse ... 20

14 Analysenbericht ... 20

15 Verfahrenskenndaten ... 21

Anhang A (informativ) Beispiel für Messbedingungen ... 22

Anhang B (informativ) Umrechnung der Einzelergebnisse auf „Trihalogenmethane“ ... 24

Anhang C (informativ) Erläuterungen ... 25

Literaturhinweise ... 26

Bilder

Bild A.1 — Beispielchromatogramm ... 23

Tabellen

Tabelle 1 — Zu bestimmende Trihalogenmethane 9

Tabelle 2 — Beispiel für die Herstellung von Stamm- und Aufstocklösungen im Lösungsvermittler und für die Herstellung wässriger Bezugslösungen 10

Tabelle 3 — Bedeutung der Indizes 14

Tabelle 4 — Verwendete Massen 18

Tabelle 5 — Verfahrenskenndaten für Trihalogenmethane (THM) in Schwimm- und Badebeckenwasser mit Headspace-Gaschromatographie nach DIN 38402-42 (Verfahrenskenndaten der gemeinsamen Auswertung von GC-MS- und GC-ECD-Ergebnissen) 21